



INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDEAMT DER FRIEDENSGEMEINDE MOOSDORF

Vorankündigung: Sperre und Umleitung in Eggelsberg – B 156

Auf der Ortsdurchfahrt Eggelsberg wird es zwischen Mitte/Ende Mai und Ende Oktober 2024 zu einer Totalsperre der B156 kommen. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten.

Voraussichtlich werden die Verkehrsströme wie folgt umgeleitet:

Von Braunau kommend in Richtung Salzburg über Gundertshausen – Geretsberg – Franking und Maxdorf.

Von Salzburg kommend in Richtung Braunau über Kreuzung Habersdorf – Öppelhausen – Feldkirchen – Ottenhausen- Gundertshausen.

Detaillierte Informationen werden von der **Bezirkshauptmannschaft Braunau rechtzeitig mitgeteilt.**

Digitale Amtstafel und GEM2GO App

Seit Jänner 2024 gibt es im Gemeindeamt die digitale Amtstafel, d.h. die Anzeige aller zur Veröffentlichung bestimmten Dokumente (Bsp. Voranschlag, Jahresabschluss, Verordnungen etc.) erfolgt über einen Bildschirm im Foyer der Gemeinde. Die Bedienung mittels Touch-Screen ist sehr bürgerfreundlich gehalten.

Bei Fragen zur Bedienung steht das Team der Gemeinde selbstverständlich gerne beratend zur Verfügung.

Parallel dazu besteht die Möglichkeit, dass man sich die GEM2GO App auf das Mobiltelefon herunterlädt und so jederzeit alle Informationen zur Gemeinde abfragen kann. Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!

Die GEM2GO App ist kostenlos in allen verfügbaren Stores (Apple, Samsung u.a.) erhältlich.

Wichtiger Hinweis für Hauseigentümer

Keine Nachlässe bei Wasserverlusten aus defekten Sicherheitsventilen.

In der Vergangenheit ist es immer wieder zu Anfragen von Gemeindebewohnern gekommen, welchen ein Wasserverlust aus defekten Sicherheitsventilen/Wasserauslässen entstanden ist. Da die Hausanlage generell im Zuständigkeitsbereich der Eigentümer liegt, werden in Hinkunft seitens der Gemeinde in solchen Fällen keine Nachlässe mehr gewährt. Es wird dringend angeraten, die **Wasseruhr und Sicherheitsventile wöchentlich zu kontrollieren.**

Kostenlose Rechtsberatung vor Ort

Auf Initiative durch den Bürgermeister, bietet die **Priller Rechtsanwälte GmbH am Donnerstag, den 16.05.2024, in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 Uhr, im Gemeindeamt** eine kostenlose Rechtsberatung bei Fragen zu Vertrags- und Zivilrechtsthemen an (Bsp: Schenkungs- u. Übergabverträge, Kaufverträge, Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.) Wir bitten bei Interesse um Voranmeldung!



Der Bürgermeister:

(Manfred Emersberger)

Der neue Amtsleiter und die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor:

Liebe Moosdorferinnen und Moosdorfer!

Mein Name ist **Clemens Schobesberger** und ich möchte diese Ausgabe von „Der Moosdorfer“ dafür nutzen, neben vielen Informationen rund um die Gemeinde, mich und das neue Team im Gemeindeamt der Friedensgemeinde vorzustellen.

Seit Oktober 2023 obliegt es mir, die Aufgaben des Amtsleiters wahrzunehmen und mich in die vielfältigen Gemeindematerien einzuarbeiten. Zugegeben, eine große Herausforderung, die jedoch mit Geduld, gegenseitigem Verständnis sowie Unterstützung durch den Bürgermeister und mit Hilfe von meinem super Team gut zu bewältigen war.

Davor war ich lange Jahre in der Privatwirtschaft tätig und konnte dank meiner juristischen Ausbildung in verschiedensten Unternehmensbereichen, über alle Ebenen hinweg, Erfahrungen sammeln.

Ich bin als gebürtiger Vorarlberger schon seit über 30 Jahren in der Nachbargemeinde Feldkirchen ansässig und wohne gemeinsam mit meiner Frau Angelika in „Blickweite“ zu Moosdorf. Die hohe Lebensqualität unserer Umgebung, die wunderbare Landschaft und Freundlichkeit der Innviertler an sich, sind die wesentlichen Beweggründe, mich für das Gemeinwohl zu engagieren. Neben der Tätigkeit in der Gemeinde bin ich ehrenamtlich als Obmann einer Wassergenossenschaft tätig. Meine Hobbies und Interessen sind äußerst vielfältig und sorgen für eine erfüllte Freizeit.

In diesem Sinne freue ich mich über ein „faires und gutes Miteinander“ und vor allem über jedes neue Kennenlernen!

Verwaltungsassistentin:

Griß enk! Mein Name ist **Elena Buchegger**. Ich komme aus Hof bei Salzburg und bin 18 Jahre alt. Ich bin seit Anfang September in der Gemeinde Moosdorf und beginne nun meine Lehre als Verwaltungsassistentin. Moosdorf ist für mich wie mein zweites Zuhause, da meine Oma und mein Papa hier leben und ich in Dorfbeuern groß geworden bin.

Davor bin ich in eine 3-jährige landwirtschaftliche Fachschule (Oberalm) gegangen und habe letztes Jahr Anfang Juni meinen Facharbeiter in der Pferdewirtschaft abgeschlossen.

Bürgerservice und Standesamt:

Mein Name ist **Michaela Donat**. Ich komme aus Ostermiething und bin seit Oktober 2023 auf der Gemeinde Moosdorf im Bürgerservice tätig. Da ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung war, hat mich der Job auf der Gemeinde Moosdorf direkt angesprochen.

Anfang April 2024 legte ich die Prüfung zur **Standesbeamtin** ab und freue mich auf meine ersten Eheschließungen.

Es macht mir sehr viel Spaß, hier mit einem supernetten Team arbeiten zu dürfen. In meiner Freizeit verbringe ich sehr viel Zeit mit meinen Kindern und meiner Enkeltochter.

Bauamt:

Mein Name ist **Manuela Skubal**. Ich komme aus Eggelsberg und bin seit Ende November auf der Gemeinde Moosdorf im Bauamt tätig. Durch mein Studium der Rechtswissenschaften, welches ich berufsbegleitend absolviere, wurde auch mein Interesse am Gemeindewesen geweckt.

In meiner Freizeit koche und backe ich sehr gerne. Außerdem bin ich mit meiner Familie gerne in Freizeitparks, Spielplätzen usw. unterwegs.

Buchhaltung:

Mein Name ist Andrea **Szabo**. Ich komme aus Mattighofen und bin 42 Jahre alt.

Die letzten 12 Jahre war ich als Verwaltungsassistentin im Krankenhaus Braunau beschäftigt. Weil das Leben voller Veränderungen ist, habe ich mich für eine berufliche Umorientierung entschieden. Die offene Stelle in der Gemeinde Moosdorf hat mich sofort angesprochen. Seit Mitte Februar bin ich in der Buchhaltung tätig. In meiner Freizeit lese und koche ich gerne. Da ich ein sehr offener und kommunikativer Mensch bin, freut es mich vor allem, hier auch sehr viel mit Menschen zusammen zu arbeiten. Ein unglaublich nettes und hilfsbereites Team machte mir den Start leicht.

Buchhaltung Assistenz:

Mein Name ist **Karin Ibertsberger**. Ich wohne in Pfaffstätt mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen. Meine Hobbys sind lesen, garteln, biken. Seit April 2024 unterstütze ich Ilse Stadler und Andrea Szabo in der Buchhaltung. Erfahrung im Buchhaltungs-Gemeindewesen konnte ich bereits in der Gemeinde Jeging und dem Bezirksabfallverband Braunau sammeln, welche ich nun sehr gerne in Moosdorf einsetzen werde. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und das Kennenlernen der Gemeinde und der Bürger von Moosdorf.

Information für Hundehalter

Bedauerlicherweise liegen Bruterfolgsdaten und die Bestandsentwicklung unserer seltenen Bodenbrüter im Ibmer Moor mit nur 0,4 flüggen Jungvögeln je Brutpaar weit unter den Erwartungen. Sowohl die Brachvogel- als auch Bekassinen-Bestände gehen deshalb seit Jahren zurück.

Eines der drängendsten Probleme dieser schutzbedürftigen Vogelarten ist, dass sie durch freilaufende Hunde immer wieder von ihren Nestern gejagt werden. Bodenbrüter zeigen am Nest gegenüber freilaufenden Hunden eine um ein Vielfaches höhere Fluchtdistanz als gegenüber Menschen und angeleinten Hunden. Freilaufende Hunde werden als gefährliche Freißeinde wahrgenommen. Auf diesen Umstand wird insbesondere von BirdLife Österreich hingewiesen. Um darauf zu reagieren, wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss für eine Verordnung gefasst, die im Bereich des „Schutzgebietes Ibmer Moor“ eine Leinenpflicht für alle Hunde vorsieht.

Der genaue Text dieser Verordnung, einschließlich einer Plandarstellung des ausgewiesenen Schutzgebietes, ist auf der Amtstafel angeschlagen bzw. kann auf unserer Homepage unter Bürger-service/Verordnungen eingesehen werden.

Wir appellieren an die Vernunft der Hundebesitzer, ihre 4-beinigen Lieblinge zum Schutz seltener Vogelarten angeleint zu führen, sodass es zu keinen strafbaren Verwaltungsübertretungen kommt.

Hundesteuer

Hundehalter sind gesetzlich verpflichtet, diesen bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen anzumelden.

Mit der Anmeldung verbunden ist der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für den Hund sowie ein Sachkundenachweis. Bei der Anmeldung wird eine Hundemarke ausgehändigt, die am Halsband des Hundes anzubringen ist.

Die Hundeabgabe ist **einmal jährlich** zu entrichten und beträgt **EUR 25,00**.

Wichtig: die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der Gemeinde mitgeteilt werden! Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Mülltonnen

Die Preise der Mülltonnen sind gestiegen. Eine **BIO-Tonne (120 Liter)** kostet **EUR 39,60** und eine **Restmüll Tonne (90 Liter)** kostet **EUR 34,20**.

Der **Gelbe Sack** wird am **Freitag, dem 31.05.2024** entleert und die **Papiertonne** wird am **Dienstag, den 14.05.2024**, entleert. Dies zur Information, da sich in der ursprünglichen Aussendung ein Fehler eingeschlichen hat.

Gemeindeversammlung verschoben

Die Gemeindeversammlung wird von 21. April 2024 auf den **23.Juni 2024 um 9:30 Uhr** im **Gasthaus Loiperdinger verschoben**.

Sträucher/Bäume bitte Zurückschneiden

Die Einhaltung des Lichtraumprofils gemäß § 91 Abs. 1 der StVO 1960 bei Gemeindestraßen wird von der Gemeinde laufend kontrolliert. Vor allem im Frühjahr fällt immer wieder auf, dass Sträucher/Hecken/Bäume das Lichtraumprofil der Gemeindestraßen – und damit die Übersichtlichkeit - beeinträchtigen.

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die die Verkehrssicherheit, die freie Sicht über den Straßenverlauf, Verkehrstafeln oder auch Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, sind vom Grundstückseigentümer zurückzuschneiden, auszuästen oder zu entfernen!

Wir ersuchen, diese Maßnahmen auch ohne Aufforderung, im Sinne der Verkehrssicherheit, selbständig vorzunehmen!

Überprüfungspflicht von Ölheizungen

Wir weisen darauf hin, dass zum Schutz unserer Gewässer Anlagen zur Lagerung und Leitung von wassergefährdeten Stoffen wie Öl oder Kraftstoff mit Lagermengen ab 1.000 Liter (wenn mehrere Tanks, Inhalte addieren) alle fünf Jahre durch eine fachkundige Person eines befugten Unternehmens oder einen befugten Sachverständigen hinsichtlich ihrer Dichtheit überprüft werden müssen. Für Lagerbehälter bis insgesamt 6.000 Liter ist der Befund dieser Überprüfung der Baubehörde vorzulegen.

Die gesetzliche Grundlage dafür ist das Wasserrechtsgesetz WRG 1959 (§31 und § 134), die Verordnung betreffend Anlage zur Lagerung und Leitung wassergefährdender Stoffe, BGBl 4/1998 sowie den technischen Richtlinien für die Ausführung von Ölfeuerungsanlagen vom Amt der Salzburger Landesregierung 1978. Gemäß §137 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 liegt eine Verwaltungsübertretung vor, wenn die vorgeschriebenen Befunde nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden. Diese Übertretung kann mit einer Geldstrafe von bis zu **EUR 3.620,00** geahndet werden

Hinweis zur asiatischen Hornisse

Die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) wurde vermutlich durch Importwaren aus China nach Europa eingeschleppt.

Hornissen zählen zur Familie der Wespen und sind allem Volksglauben zum Trotz nicht gefährlicher als normale Wespen. *Vespa velutina* ist eine kleinere Verwandte der Europäischen Hornisse (*Vespa crabro*). Die mehrere tausend Tiere zählenden Völker bauen ihre Nester vor allem in Baumwipfeln. Die Tiere verhalten sich friedlich und defensiv, reagieren aber empfindlich bei Annäherungen unter zwei Metern an ihr Nest.

links:

asiatische Hornisse

rechts:

europäische Hornisse



Bei der hier beschriebenen Hornisse *Vespa velutina* handelt es sich nicht um die Riesenhornisse (*Vespa mandarinia*), die seit 2020 in den USA als „Honigbienenkillerin“ und gelegentlich auch für den Menschen gefährliche Art Schlagzeilen macht.

Der größte Unterschied zwischen den beiden Arten: Die europäische Hornisse gilt mittlerweile als bedrohte Art, während die eingewanderte asiatische Hornisse sich innerhalb Europas sehr stark vermehrt.

Um den Kenntnisstand der Ausbreitung besser dokumentieren zu können, ersucht der Naturschutzbund um Mitteilung von Beobachtungen unter der Science-Plattform naturbeobachtung.at

**Vielfalt und Chancen
#zusammenbringen**

Mit Mitarbeiter*innen aus 103 Nationen in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Zusteller*innen in 5121 Ostermiething (Vollzeit, geringfügig)

Jetzt bewerben!
karriere.post.at

CO₂ neutral zugestellt durch die Österreichische Post AG